

Geschichte der Deutschen Sozialdemokratie

Von Franz Mehring

Erster Band

Bis zur Märzrevolution

Zweite, verbesserte Auflage

Stuttgart 1903 • Verlag von J. H. W. Dietz Nachf.

Alle Rechte vorbehalten.



Druck von J. & W. Dietz Nachf. (G. m. b. H.) in Stuttgart

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
Erstes Kapitel. Julirevolution und Reformbill	5
Zweites Kapitel. Der westeuropäische Sozialismus	9
1. Die großen Utopisten und ihre Schulen	9
2. Die Kleinbürgerlichen Sozialisten	17
Drittes Kapitel. Klassenkämpfe des westeuropäischen Proletariats	22
1. Englische Fabrikgesetze und Gewerkvereine. Chartistismus	22
2. Revolutionäre Anläufe der französischen Arbeitersklasse	27
Erstes Buch. Der moderne wissenschaftliche Kommunismus	39
Erstes Kapitel. Deutsche Zustände. Feudal-zünftige Reste	41
1. Osterreichisches Zunftkertum	42
2. Städtisches Handwerk	46
Zweites Kapitel. Deutsche Zustände. Kapitalistische Anfänge	50
1. Schlesische und sächsische Häuslerindustrie	52
2. Rheinisch-westfälische Großindustrie	57
Drittes Kapitel. Deutsche Zustände. Geistiges Leben	62
1. Romantische Reaktion	62
2. Die klassische Philosophie	65
Viertes Kapitel. Die dreißiger Jahre	79
1. Wirkungen der Julirevolution	79
2. Ökonomische Fortschritte. Neue Literatur	85
3. Kampf zwischen Philosophie und Romantik	91
Fünftes Kapitel. Handwerksburgher-Kommunismus	96
1. Geheime Gesellschaften deutscher Flüchtlinge	96
2. Wilhelm Weitling	106
Sextes Kapitel. Der Sieg der Romantik	116
Siebentes Kapitel. Die Auflösung der klassischen Philosophie	124
1. Bruno Bauer und Ludwig Feuerbach	125
2. Deutsche Jahrbücher. Politische Lyrik	131
Achtes Kapitel. Rheinische Zeitung	138
Neuntes Kapitel. Deutsch-Französische Jahrbücher	156
1. Gründung und Untergang der Zeitschrift	156
2. Die Aufsätze von Marx	163
3. Die Aufsätze von Engels	177
4. Die Heilige Familie	192

IV

	Seite
Bechtes Kapitel. Karl Marx und Friedrich Engels	205
Elfes Kapitel. Proletarische Bewegungen	222
1. Revolutionäre Agitationen in der Schweiz	222
2. Deutsches Massenproletariat	237
3. Hungeraufstände. Die schlesischen Weber	243
Zwölftes Kapitel. Der deutsche Sozialismus	250
1. Christlich-feudaler Sozialismus	253
2. Bourgeois-Sozialismus	259
3. Philosophisch-schöngeistiger Sozialismus	262
4. Max Stirner	267
5. Der Staatssozialismus von Rodbertus	271
6. Sozialistische Lyrif	285
Dreizehntes Kapitel. Der historische Materialismus	291
1. Engels über die Lage der englischen Arbeiter	291
2. Marx über Feuerbach	304
3. Marx gegen Proudhon	309
Vierzehntes Kapitel. Der Bund der Kommunisten	328
1. Deutsche Brüsseler Zeitung	333
2. Deutscher Arbeiterverein und Demokratische Gesellschaft	339
3. Die Krisis im Bunde der Gerechten	349
Fünfzehntes Kapitel. Das Kommunistische Manifest	355
Anmerkungen	375

Einleitung